

Freunde der Monacensia e. V.
Jahrbuch 2011

Herausgegeben von Waldemar Fromm, Wolfram Göbel
und Kristina Kargl

Allitera Verlag

Redaktion: Kerstin Nußhart

BILDQUELLEN: Walter Hettche: 116 f.; Monacensia: 122 f.
Selma Urfer: 132; 136

Weiter Informationen über den Förderverein *Freunde der Monacensia e. V.*
unter www.monacensia.net

Juli 2011
Allitera Verlag
Ein Verlag der Buch&media GmbH, München
© 2011 Freunde der Monacensia e. V., München
Umschlaggestaltung: Kay Fretwurst, Freienbrink
Herstellung: Books on Demand GmbH, Norderstedt
Printed in Germany · ISBN 978-3-86906-171-9

Elisabeth Tworek

Forschungsstelle Literatur in Bayern – ein Kooperationsvorhaben zwischen der Stadt München und der Ludwig-Maximilians-Universität München

Forschungsstelle Literatur in Bayern

Der Präsident der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, Prof. Bernd Huber, und der Kulturreferent der Landeshauptstadt München, Dr. Hans-Georg Küppers, unterzeichneten im Februar 2010 eine Kooperationsvereinbarung zum Aufbau der gemeinsamen »Forschungsstelle Literatur in Bayern«. Ziel der Kooperationsvereinbarung ist es, durch eine Vernetzung der Monacensia mit dem universitären Lehrangebot das öffentliche Bewusstsein für das literarische Erbe der Stadt München zu fördern sowie Studierenden der LMU praxisorientierte Qualifizierungsmöglichkeiten in einer bestandserhaltenden Institution zu bieten. Mittels eines gezielten Lehrprogramms der LMU werden Studierende an die Bestände der Literatur in Bayern herangeführt, die in der Monacensia zur Erforschung und Auswertung zur Verfügung stehen.

Mit einer Neukonzeption der Monacensia, die von Seiten der Stadt vor Kurzem auf den Weg gebracht wurde, sollen die inhaltlichen und architektonischen Voraussetzungen für ein lebendiges literarisches Forschungszentrum auf der Basis der eigenen Archiv- und Bibliotheksbestände geschaffen werden. Zur Neukonzeption gehört der Ausbau der Monacensia als Ort der Bildung und Wissenschaft sowie eine Dauerausstellung zum Thema »Thomas Manns München von der Boheme bis zum Exil«, die in Zukunft der Erinnerung an die Familie Mann in München einen festen Platz sichern soll.

Der Aufbau der Forschungsstelle Literatur in Bayern umfasst im Wesentlichen:

- Die praxisorientierte Literaturvermittlung
- Die praxisorientierte Archivnutzung
- Die Datenbank zum literarischen Bayern, Modul »Literatur in München«
- Die Einbindung der Kooperation in den universitären Alltag

Überblick über die Kooperationsvorhaben im Kalenderjahr 2010:

1. Kooperation mit dem Lehrstuhl Volkskunde / Europäische Ethnologie / Prof. Dr. Johannes Moser

PROSEMINARE:

WS 2009/2010: München – Stadt des schönen Scheins

Seminarort: Monacensia, ca. 23 Studentinnen und Studenten

Dozentinnen: Dr. Elisabeth Tworek, Simone Egger M. A.

WS 2010/2011: Bayernbilder

Seminarort: Monacensia, ca. 20 Studentinnen und Studenten

Dozentinnen: Dr. Elisabeth Tworek, Simone Egger M. A.

Führung durch das Hildebrandhaus und seine Bestände mit Studierenden des Lehrstuhles Volkskunde/Europäische Ethnologie

Übung:

SS 2011: »Solang da drunt am Platzl noch steht das Hofbräuhaus...«

Bierpaläste, Brauhäuser und Großwirtschaften in München

Dozentin: Dr. Claudia Preiß, Redakteurin »Literatur in München« (LiM)

2. Kooperation mit dem Lehrstuhl Buchwissenschaft / Frau Prof. Dr. Haug

ABSCHLUSSARBEITEN:

Imke Strauß: Der Verleger Georg Hirth in München

Bernadette Biechteler: Leseorte in München um 1900

Anne-Katrin Stolle: Orte der Entstehung und Präsentation von Literatur. Verortung von Literaturperformance in München um 1900 und 2000.

Luise Schrötter: Der Schriftsteller Max Halbe (1865–1944) und seine Verlegerbeziehungen (Samuel Fischer und Georg Bondi)

Katrin Demmelhuber: Franziska Gräfin zu Reventlow. Ihre Rolle als freie Schriftstellerin und Übersetzerin in München um 1900

Ginka Harder: Der Typus der Bücher- und Lesestube in München um 1900 (u. a. Buchhandlung Horst Stobbe)

Darüber hinaus: Promotionsarbeit von Katharina Osterauer über die Zeitschrift »März«.

SEMINARE:

SS 2009: Seminar über den Verleger Albert Langen (von Dr. Franziska Mayer/Buchwissenschaft)

SS 2010 fand in der Monacensia ein Hauptseminar über Buchkultur und Literatur in München um 1900 statt (Prof. Bartl, Universität Bamberg/Prof. Haug, Universität München). Gast war Prof. Dr. Bernhard Böschstein mit Abendvortrag (vgl. S. 48). Es entsteht gerade eine Präsentation zum Seminar (Seminararbeiten mit zahlreichen Abbildungen).

WS 2010/2011: Autographen (und Handschriftenlektüre) – »Sehr gut besucht allein wegen des Bestands in der Monacensia« (Dr. Antonie Magen)

SS 2011: Schriftsteller im Exil – Lion Feuchtwanger (Dr. Antonie Magen)

Stadtspaziergang »Auf den Spuren der Schwabinger Boheme« mit Sylvia Schütz, Monacensia, im Rahmen des Seminars »Literatur und Buchmarkt in München um 1900«. Die Veranstaltung wurde initiiert und begleitet von Prof. Bartl, Universität Bamberg und Prof. Haug, Universität München, Mittwoch, 9. Juli 2010, München

3. Kooperation mit dem Institut für Deutsche Philologie (Prof. Dr. Oliver Jahraus, Prof. Dr. Rolf Selbmann)

Führung der Teilnehmer des o.g. Hauptseminars durch die Ausstellung *Wiesn literarisch*. Ausstellungsführung: Sylvia Schütz, Monacensia, Presse und Öffentlichkeit, Oktober 2010

Für WS 2011/12 wird Dr. Elisabeth Tworek als Dozentin/Lehrbeauftragte ein Proseminar in Germanistik abhalten.

4. Kooperation mit dem Institut für Geschichte der Medizin (neu: Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin) (Prof. Dr. Florian Steger)

Folgende Arbeiten sind am Institut für Geschichte der Medizin in Kooperation mit der Monacensia entstanden:

Florian Steger und Thomas Cronen: »*Selig, wer nichts erwartet von Deutschland.*« *Der vergessene Arzt und Literat Max Mohr (1891–1937)*, in: *Literatur in Bayern* 22/23 (2007), S. 39–43.

Florian Steger und Wolfgang Locher: *Max Mohr (1891–1937) Arzt und Literat. Titelbild und Legende*, in: *münchener ärztliche anzeigen* 95 Heft 14 (2007), Cover und S. 5.

Florian Steger: *Max Mohr (1891–1937) und D.H. Lawrence (1885–1930). Kostproben eines Briefwechsels*, in: *Jahrbuch Literatur und Medizin* 1 (2007), S. 221–227.

Florian Steger und Thomas Cronen: *Max Mohr (1891–1937) und Bruno Frank (1887–1945). Kostproben eines Briefwechsels*, in: *Jahrbuch Literatur und Medizin* 2 (2008), S. 219–227.

Florian Steger: *Anton Alfred Noder (1864–1936). Arzt und Literat*, in: *münchener ärztliche anzeigen* 97 Heft 5 (2009), Cover und S. 18.

Florian Steger: *Hans Carossa (1878–1956). Arzt und Schriftsteller*, in: *münchener ärztliche anzeigen* 97 Heft 7 (2009), Cover und S. 14.

Florian Steger: *Walter Courvoisier. Arzt und Komponist (1875–1931)*, in: *münchener ärztliche anzeigen* 97 Heft 21 (2009), Cover und S. 2.

Florian Steger: *Max Picard (1888–1965). Arzt und Literat*, in: *münchener ärztliche anzeigen* 98 Heft 13 (2010), Cover und S. 2.

Ralf Beer und Florian Steger: *Max Mohr (1891–1937) – ein Arzt auf der Suche nach Unabhängigkeit*, in: *Sudhoffs Archiv* 94 (2010), S. 201–213.

Ralf Beer: Dissertation über Leben und Werk des jüdischen Schriftstellers und Arztes Max Mohr

Thomas Cronen: Dissertation zur Rezeptionsanalyse des Werks von Max Mohr

Aufbau der Website für den Schriftsteller und Arzt Max Mohr www.max-mohr.com. Mit Förderung des Kulturreferates der Stadt München

Nicole Brummer: Dissertationsprojekt zu Leben, Werk und Wirkungsgeschichte von Hermann Lingg

Silke Albrecht: Dissertationsprojekt zum »Bundesverband deutscher Schriftstellerärzte e. V.«

Buchprojekt: Korrespondenznetzwerk Max Mohr

Buchprojekt: Ärzte-Literaten in Bayern

5. Kooperation mit dem Institut für Deutsche Philologie
(Prof. Dr. Waldemar Fromm)

ABSCHLUSSARBEITEN 2010 MIT REGIONALEM BEZUG:

Lisa Fellinger: Strukturen der Aufklärung in Reiseberichten über Bayern.

Nadja Strobel: Eine Topographie Münchens – Michael Alten/Dominik Graf »München – Geheimnisse einer Stadt«.

Mariya Ahner: Sozialrebellin in Bayern. Zur Rezeption des Mathias Kneissl Stoffes anhand ausgewählter Beispiele.

Andrada Michaela Catranici: Illuminaten und Utopie. Ein Geheimbund im Spannungsfeld zwischen klassischem Utopiemodell und totalitärer Umsetzung.

Eva Petit: Die Transformation des München-Bildes nach 1900 in Lion Feuchtwangers »Erfolg«.

Elena Pickhardt: Die Rolle der Stadt München in der zeitgenössischen Kriminalliteratur anhand ausgesuchter Beispiele von Friedrich Ani und Max Bronski.

Katharina Tafelmeier: Joseph August Graf von Törring-Gronsfeld: »Agnes Bernauerin«. Ein Werk und seine Zeit.

Michael Müller: Bayerischer Patriotismus in der Literatur zur Zeit der Aufklärung, untersucht am Beispiel von Joseph Marius Babos »Otto von Wittelsbach« und Joseph August Törring-Gronsfelds »Agnes Bernauerin«.

DISSERTATIONSPROJEKTE MIT REGIONALEM BEZUG:

Miriam Käfer: Salonkultur in München im 19. Jahrhundert.

Manuela Schwab: Dieter Hildebrandt. Leben und Werk.

Sophie Hohagen: Psychonarration bei Thomas Mann.

Julia Hagemeyer: Klaus Manns Konzept des Intellektuellen.

DR. ELISABETH TWOREK ZU GAST:

Hauptseminar »Literarische Orte in München«.

Dozent: Prof. Dr. Waldemar Fromm, 6. Dezember 2010.

Abschlussdiskussion des Hauptseminars »Literarische Orte in München« in der Monacensia.

Thema: »Wie verorte ich Literatur in München«, 7. Februar 2011.